Sitzungsunterlagen

Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur. Freizeit und Stiftungswesen

11.11.2026

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung 5

Vorlagendokumente

TOP Ö 1.1 Möglicher Beitritt der Stadt Weißenburg zum Verein "Die Burgenstraße e.V."

Vorlage SG 17/001/2026 7

Chronologie Weißenburg und die Burgenstraße SG 17/001/2026 9

Die Burgenstraße_Mehrwerte für Mitglieder_Weißenburg_KURZ SG 17/001/2026 11

Senatsbeschluss 16.09.2015 Burgenstraße mit Verwaltungsbericht SG 17/001/2026 25

TOP Ö 2.1 BayKiBiG-Reform; Wegfall des Elternbeitragszuschusses

Mitteilung SG 11/005/2026 29

WEIßENBURG
in Bayern

Große Kreisstadt Weißenburg i. Bay. | 91780 Weißenburg i. Bay.

An die Mitglieder
des Ausschusses für Schule, Kultur.
Freizeit und Stiftungswesen

Dienststelle
OB

Aktenzeichen

Datum
02.11.2026

Telefon-Durchwahl
09141/907-106

Telefax
09141/907-138

Bearbeiter/in
Urszula Werner

Zimmer Nr.
A 102

Hausanschrift
Neues Rathaus
Marktplatz 19
91781 Weißenburg i. Bay.

E-Mail: **vorzimmerob@weissenburg.de**
Internet: **http://www.weissenburg.de**

Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur. Freizeit und Stiftungswesen

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Mittwoch, 11.11.2026,** um **17:30 Uhr**
findet im **Sitzungssaal des Gotischen Rathauses**
die **Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur. Freizeit und Stiftungswesen**
statt.

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Anlage.

Im Falle Ihrer Verhinderung bitte ich Sie, die Verwaltung und Ihre Vertretung zu benachrichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Eva Reichstadt
Oberbürgermeisterin

Tagesordnung

1. Senat – öffentlich

1.1 Möglicher Beitritt der Stadt Weißenburg zum Verein "Die Burgenstraße e.V."
Vorlage: SG 17/001/2026

2. Kenntnisnahme – öffentlich

2.1 BayKiBiG-Reform; Wegfall des Elternbeitragszuschusses
Vorlage: SG 11/005/2026

2.2 Bekanntgaben - öffentlich

Beschlussvorlage
SG 17/001/2026

WEIßENBURG in Bayern

Sachgebiet	Berichter/in
SG 17	Gagsteiger

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur, Freizeit und Stiftungswesen	11.11.2026	öffentlich	Entscheidung (Senat)
Stadtrat	26.11.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Betreff

Möglicher Beitritt der Stadt Weißenburg zum Verein "Die Burgenstraße e.V."

Anlagen:

Chronologie Weißenburg und die Burgenstraße
Die Burgenstraße_Mehrwerte für Mitglieder_Weißenburg_KURZ
Senatsbeschluss 16.09.2015 Burgenstraße mit Verwaltungsbericht

Verwaltungsbericht:

Der Verein „Die Burgenstraße e.V." ist eine der ältesten und bekanntesten Ferienstraßen in Deutschland. Sie wurde 1954 gegründet und umfasst momentan eine Route von ca. 900km. Die Stadt Weißenburg hat bereits seit den 80er Jahren mehrere Anläufe unternommen, der Burgenstraße beizutreten. Der letzte Versuch scheiterte 2015 trotz einstimmigem Senatsbeschluss an der geographischen Lage der Stadt (Weißenburg lag zu weit abseits der Routenführung). Die Route wurde nun aber geändert, die Streckenführung verläuft jetzt unter anderem über Eichstätt und Spalt. Somit wäre ein Beitritt nun möglich. Durch einen Beitritt erhofft sich die Stadt Vorteile im Marketing durch die hohe Bekanntheit der Burgenstraße, nicht nur für die Festung Wülzburg sondern auch für das gesamte touristische Profil der Stadt.
Zum Vergleich der Kosten hier noch eine Aufstellung der Mitgliedsbeiträge der anderen Tourismusverbänden, denen Weißenburg bereits angehört.

Tourismusverband	**Kosten 2026**
Fränkisches Seenland	7.149,48€
Naturpark Altmühltal	1.557,32€
Tourismusverband Franken	1.556,32€
Deutsche Limes-Straße	1.140,00€
Hohenzollernorte (über Tourismusverband Franken)	297,50€

Summe Mitgliedsbeiträge 2026: **11.700,62€**

Frau Tank, die Geschäftsführerin des Vereins, wird in der Ausschusssitzung eine Kurzpräsentation zur Burgenstraße halten und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen	☒ ja	☐ nein
Wenn ja, welche?	☒	einmalige Kosten 15.000,00€
	☒	fortlaufende Kosten 6.428,70€/Jahr

Veranschlagung im Haushalt 2027	bei Haushaltsstelle 0.7901.6610.0

Vorschlag zum Beschluss:

Die Stadt Weißenburg tritt zum 01.01.2027 dem Verein „Die Burgenstraße e.V.“ bei.

Weißenburg und die Burgenstraße – Chronologie

1987

Schriftverkehr OB Schwirzer und Verkehrsamtleiter Ansbach Blank vom 17.03.1987/Antwort am 30.04.1987

Auf Anregung von Bezirksrat Häffner hatte OB Schwirzer Informationen zur Burgenstraße angefordert und grundsätzliches Interesse an einem Beitritt geäußert.

Notiz von OB Schwirzer (23.06.1987):

In einem Gespräch mit dem damaligen Leiter des Fremdenverkehrsamts Ansbach Hr. Blank gab dieser an, gute Chancen für Weißenburg auf eine Aufnahme in die Burgenstraße zu sehen. Allerdings käme der Zeitpunkt darüber nachzudenken erst, wenn das bisher gedruckte Material verbraucht sei. Er wollte sich zu diesem Zeitpunkt wieder melden.

1992

Aufgrund von Presseartikeln zu einer neuen Routenführung der Burgenstraße von Nürnberg nach Prag bekundete die Stadt Weißenburg am 10.04.1992 mittels eines Schreibens ihr Interesse, die Route auch über Weißenburg bzw. die Wülzburg zu führen. Die Bewerbung wurde unter anderem vom Gebietsausschuss Naturpark Altmühltal unterstützt. Nach diversem Schriftverkehr kam am 21.12.1992 die endgültige Absage, weil die neue Route über Bamberg, Coburg, Kronach, Kulmbach und Bayreuth weiter nach Prag führen sollte. Deshalb sei eine Einbeziehung Weißenburgs in diese Streckenverlängerung leider nicht möglich gewesen.

2015

Im Jahr 2015 wurde ein erneuter Anlauf gestartet, weil der Verein die Zusammenarbeit mit Tschechien beenden wollte, weshalb die Route erneut geändert werden musste. Deshalb startete die Stadt einen neuen Anlauf. Dem Beitritt wurde einstimmig im Hauptausschuss als Senatsbeschluss zugestimmt. Allerdings scheiterte auch hier die Aufnahme, weil Weißenburg immer noch zu weit von der eigentlichen Route entfernt lag (ca. 40 km weg). Die damalige Geschäftsführerin Frau Born begründete dies folgendermaßen: „Ein Abstecher mit dieser Entfernung würde dem Grundsatz der "schlüssigen Streckenführung", dem Ferienstraßen laut Definition des Deutschen Tourismusverbandes unterliegen, nicht entsprechen.“

2026

Die Route der Burgenstraße wird erneut geändert, diesmal bestehen allerdings andere Voraussetzungen. Die beiden Städte Spalt und Eichstätt sind der Burgenstraße bereits beigetreten, weshalb die Routenführung sowieso über Weißenburg laufen könnte. Deshalb besteht nun die Chance, den Senatsbeschluss aus dem Jahr 2015 umsetzen zu können.

Die Burgenstraße –
Mehrwerte für Mitglieder

Stadt Weißenburg
11.11.2026



die burgenstraße

900 km (Straße)
980 km (Radweg)

40 Kommunen
8 Einzelmitglieder



besteht seit
1954

über 60
historische
Monumente

seit 2002
Verein

Sitz: **Heilbronn**
GS: **Nürnberg**

Gemeinsamkeit:
Burg, Schloss,
Kloster, historisches
Stadtbild

Die Burgenstraße …

- ✓ ist eine der **ältesten und bekanntesten Ferienstraßen** Deutschlands
- ✓ **erfüllt die Qualitätskriterien** des DTV für deutsche Ferienstraßen
- ✓ hat ein für alle Generationen **attraktives**, zu allen Zeiten **nachgefragtes** und **leicht verständliches** Thema
- ✓ ist Symbol und Vermittler **deutscher Geschichte**
- ✓ verbindet **Reisen, Kultur und Genuss**

etablierte Marke

hochwertiges Angebot

Interesse ist garantiert

ideeller Mehrwert

gebündelte Vielfalt

die burgenstraße

Unsere Ziele

Stärkung des „Wir-Gefühls“
der Mitglieder und Partner

Gäste

Mitglieder

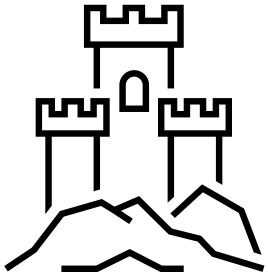
Positionierung als
vielfältige und attraktive Reiseroute

Steigerung des Reiseaufkommens
in den Mitgliedsorten

Erhalt & Wahrnehmung
des **kulturellen Erbes**

die burgenstraße

Unsere Erfolgsbausteine



„on the road“

Interne Komm.

online / Social Media

Messen

Kontakte

Strategien

Projekte

Werbemittel

PR

die burgenstraße

Ihre Präsenz



Presse / PR

Social Media

Straßenkarte

OVK

Newsletter

Homepage

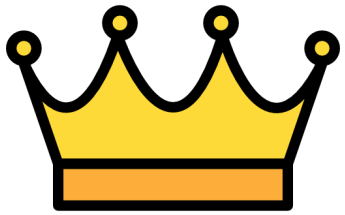
„Reisetipps“

Oldtimer-Broschüre

Radwander-führer

die burgenstraße

Ihre Vorteile:



weniger Aufwand für jeden, mehr Effekt für alle

mehr potenzielle Gäste, zusätzliche Zielgruppen

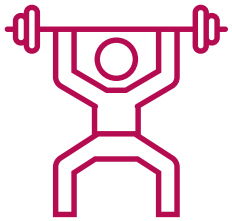
positives Image überträgt sich auf jedes Mitglied

wertvolles Netzwerk, fachlicher Austausch

Tourismusmarketing = Standortmarkting

Mehrwerte, die überzeugen

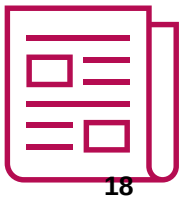
Als Mitglied profitieren Sie …



- ✓ von der **Stärke unserer touristischen Gemeinschaft**
- ✓ unseren **erprobten Kommunikationskonzepten**
- ✓ den **erfolgreichen Werbemitteln**
- ✓ der **breiten Bekanntheit** und
- ✓ dem **positiven Image** der Burgenstraße als **vielfältige und attraktive Route mit Niveau.**









Ihr Investment

Optional: gesonderte Nennung
1.000 Euro netto / Jahr

Presseumlage (2 Stufen):
500 Euro netto / Jahr

Basisbeitrag:
800 Euro / Jahr

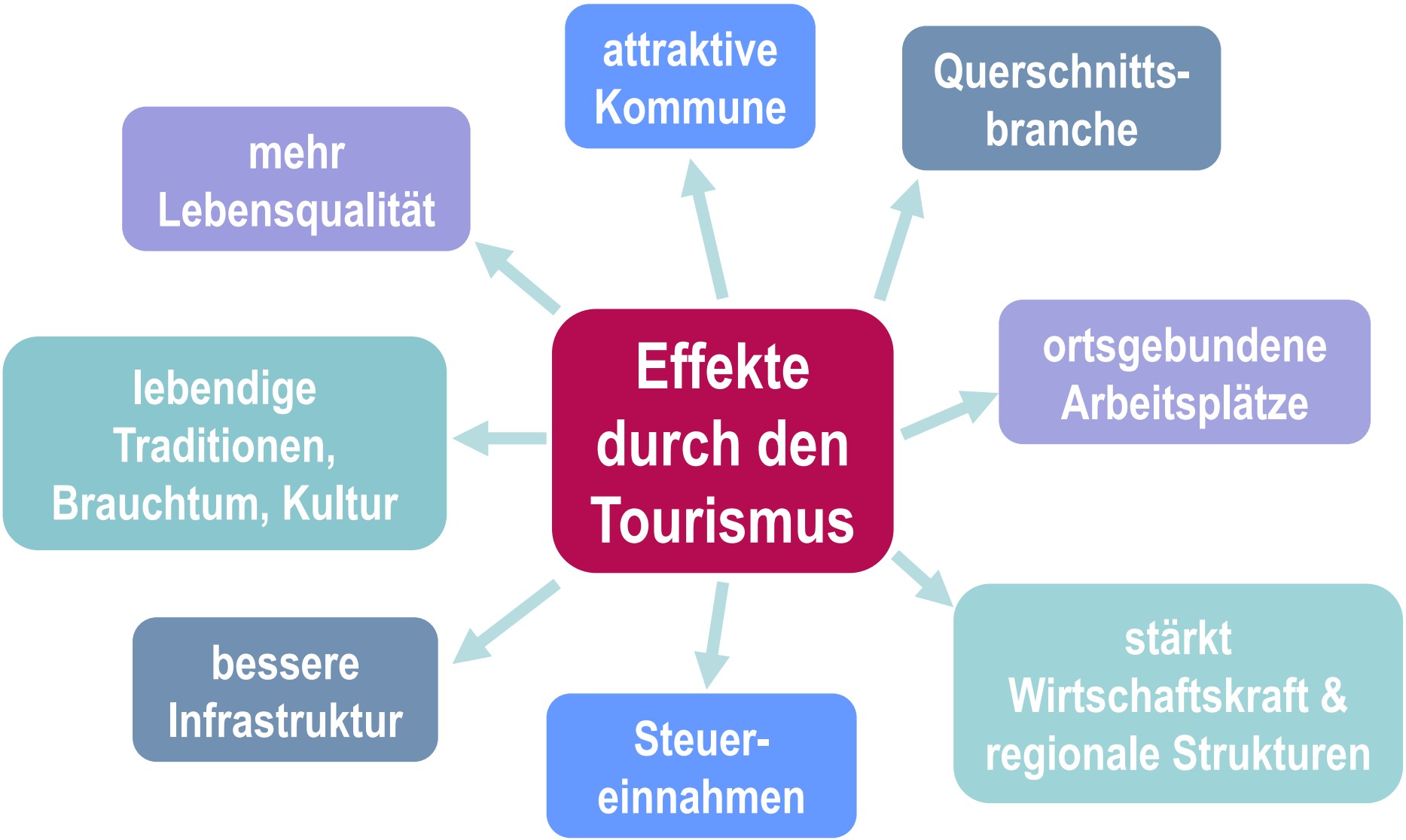
Umlage (Gruppe 2):
4.350 Euro netto / Jahr

für alle Kommunen gleich

abgestuft n. Übernachtungs-zahlen (2025: 29.580)

Einmalige Eintrittskosten (gedeckelt)
für erforderliche Änderungen bei Beschilderung, Werbemitteln etc.
➔ **2027 besonders günstig** (mehrere ein-/austretende MGs)

die burgenstraße



die burgenstraße

Unsere Leistungen 2025/6

12 Presse- und Bloggerreisen

über 100 Veröffentlichungen in Print, Online, TV

Reichweite: ca. 20 Mio. Menschen

Mediawert: ca. 1 Mio. Euro

ca. 110.000 ausgegebene Broschüren

31 versandte Newsletter mit ca. 200 Veranstaltungstipps
Öffnungsrate unique ca. 40 %

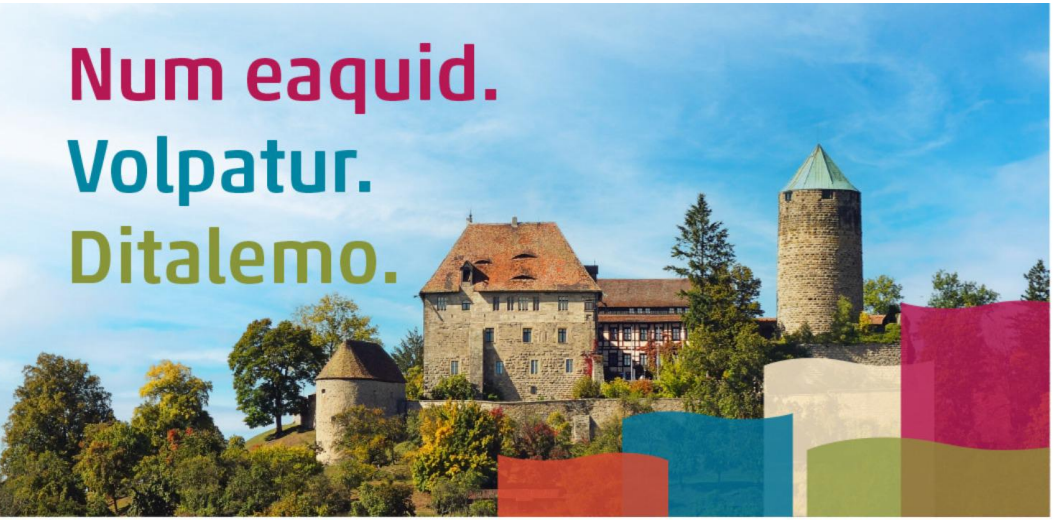
Website: ca. 660.000 Zugriffe

618 Social-Media-Posts
Reichweite facebook: 1,9 Mio.
Reichweite Instagram: 492.532

3 Messen mit über 337.000 Besuchern

die burgenstraße

… und ab 2027 im neuen Design:



Burgenstraße

Xeroiliqui

Simusaector

Oloriavel



Luptaut
eiunt reh
enditist.







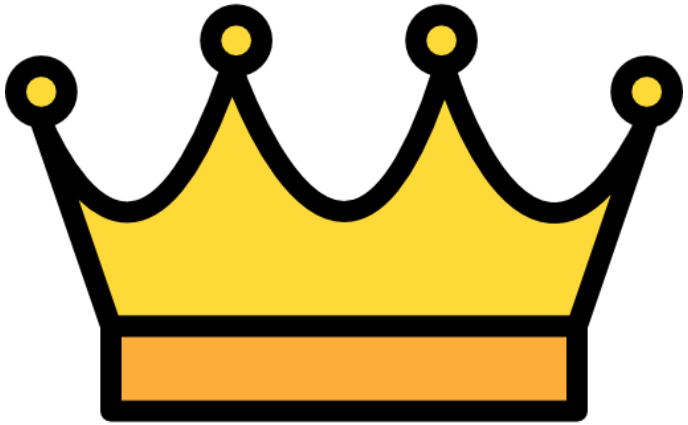
Coneodmolu

Burgenstraße

die burgenstraße

Werden Sie Teil einer der ältesten und bekanntesten Ferienstraßen Deutschlands.

Wir freuen uns auf Sie!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sie haben Fragen? Gern:

Die Burgenstraße e. V.
Pretzfelder Straße 15 ▪ 90425 Nürnberg
Tel. 0911 / 881 838-01
tank@burgenstrasse.de

STADT WEISSENBURG IN BAYERN

Seite: TOP:

Vorlage für

Hauptausschuss als Senat

Sitzung am: 16.09.2015 Berichter: Regina Kupfer Abt.: Sg. 17

Zur ☒ öffentlichen ☐ nichtöffentlichen Sitzung

Zusätzlich einladen:

Betreff: **Beitritt „Die Burgenstraße e.V."**

Verwaltungsbericht:

„Die Burgenstraße e.V.", gegründet 1954, ist eine der großen Ferienstraßen Deutschlands und Zusammenschluss von Burgen/Festungen/Schlössern über eine Route von 1000km von Mannheim bis Prag.
Schon im Zeitraum von 1987 bis 1994 bemühte sich die Stadt Weißenburg mehrmals um eine Aufnahme Weißenburgs (spezieller der Wülzburg). Die Aufnahmegesuche der Stadt Weißenburg wurden mehrmals abgelehnt – im genannten Zeitraum konzentrierte sich der Verein auf die Osterweiterung nach Prag und die Zusammenarbeit mit Tschechien.
In der Sitzung Juni 2015 beschloss der Verein die Zusammenarbeit mit Tschechien auslaufen zu lassen, 2017 zu beenden und zukünftig seinen Schwerpunkt in Deutschland zu setzen. Hiermit wird auch die Aufnahme neuer Mitglieder und die damit verbundene Änderung der Streckenführung möglich. Ein erneutes Aufnahmegesuch könnte in die Vorstandssitzung im Oktober eingebracht werden.

Für die Festung Wülzburg - als ein bedeutendes Baudenkmal und Paradebeispiel des Renaissancefestungsbaus; sowie die Bemühungen um Erhalt und Instandsetzung in den letzten Jahren wie auch zukünftig – würden mit einem Beitritt Vorteile im Marketing (hoher Bekanntheitsgrad der Burgenstraße, Nutzung Vertrieb und Kanäle – Ansprache eines größeren Publikums) und Netzwerk ergeben.

Kosten
jährliche Kosten gesamt 3.953,50 €
(Grundbeitrag 800,00 €, Umlage nach gewerblichen Übernachtungszahlen Beitragsgruppe II 2.150,00 € netto, Marketingbeitrag 500,00 € netto)
einmalige Kosten: 5.000,00 € für Streckenänderung und Ausschilderung inkl. Radweg
(sollten sich weitere Orte in der Gegend anschließen könnten die Kosten aufgeteilt werden)

☒ siehe auch Anlage 1 Seite(n)

Beschlussvorschlag:

Dem Beitritt zum Verein „Die Burgenstraße e.V." wird zugestimmt.
Die notwendigen Finanzmittel werden bereitgestellt.

☐ siehe auch Anlage Seite(n)

Haushaltsmittel sind bei der Haushaltsstelle: 0.7901.6610 (Mitgliedsbeiträge)

☐ vorhanden ☒ noch nicht vorhanden

Haushaltsmittel sind bei der Haushaltsstelle: 0.7901.6329 (Beteiligungen Vereine/Verbände)

☐ vorhanden ☒ noch nicht vorhanden *

* Sollten 2015 bereits Kosten entstehen, könnten diese über Einsparungen gedeckt werden.

TOP 1.3

STADT WEISSENBURG IN BAYERN

Protokoll über die Sitzung des **Hauptausschusses als Senat** Abt.: **Sg. 17**

Sitzung am: 16.09.2015 TOP: 2.1

Berichter: Regina Kupfer

Anwesend: Herr Oberbürgermeister und 12 Stadträte

Abwesend: StR Degen (vertreten durch StRin Käsberger)

Betreff: **Beitritt „Die Burgenstraße e.V."**

Ergebnis der Erörterung:

Herr Oberbürgermeister stellt die Burgenstraße, ihre Bedeutung und Aufgaben kurz vor, fasst das Thema zusammen und übergibt an Frau Kupfer. Die Chancen (Vermarktung und Vernetzung) für Weißenburg und die Wülzburg werden aufgezeigt.
StRin Käsberger erkundigt sich, ob der Beitrittszeitraum/Zusammenarbeit eine vorher festgelegte zeitliche Befristung hat. Antwort: Eine vorher zeitliche Begrenzung besteht nicht. Die Möglichkeit des Austritts durch den Ort bestehen aber, satzungsgemäß, bei Bedarf.
StR Hauber befürwortet einen Beitritt und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten für die Wülzburg und Weißenburg. StR Hauber erkundigt sich auch nach dem Burgenstraßen-Radweg. Antwort: Es besteht die Möglichkeit der Anbindung an den Burgenstraßen-Radweg. Im Falle eines Beitritts werden die Möglichkeiten und Wegeführungen geprüft. Der Weg kann auch vorhandene Radwege nutzen. Die Anbindung ist in den einmaligen Kosten enthalten.
StR Drotziger erkundigt sich nach den in der Vorlage angegebenen Kosten und auf welcher Grundlage die Stadt Weißenburg/Wülzburg in die Beitragsgruppe II eingestuft wird. Anwort: Nur auf den Umlage- und den Marketingbeitrag entfallen Steuern, nicht auf den Grundbeitrag zum Verein. Für die Einstufung in die Beitragsgruppen wurden die rein gewerblichen und bestätigten Übernachtungszahlen des Landesamtes verwendet.

☐ siehe auch Anlage Seite(n)

Beschluss: -einstimmig angenommen-

Dem Beitritt zum Verein „Die Burgenstraße e.V." und der Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel wird einstimmig zugestimmt.

☐ siehe auch Anlage Seite(n)

Protokoll gefertigt: I. A. _____ Weißenburg i. Bay., den 21.09.2015
Stefke, RD

Anordnung nach Art. 36 GO:
1. Zuständiger Abteilungsleiter: AL 1
2. Sg. 17

Jürgen Schröppel
Oberbürgermeister

Mitteilung
SG 11/005/2026

WEIßENBURG in Bayern

Sachgebiet	Berichter/in
SG 11	Frau Haussner

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur, Freizeit und Stiftungswesen	11.11.2026	öffentlich	Kenntnisnahme
Stadtrat	26.11.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Betreff

BayKiBiG-Reform; Wegfall des Elternbeitragszuschusses

Mitteilung:

Wegfall des Elternbeitragszuschusses im Zuge der BayKiBiG-Reform zum 01.01.2027

Im Zuge der gesetzlichen Änderungen und der vorgesehenen Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) zum 01.01.2027 entfällt der bisherige staatliche Elternbeitragszuschuss. Dies hat Auswirkungen auf die Finanzierung der Kindertageseinrichtungen sowie auf die Gestaltung der Elternbeiträge.

Im Rahmen einer Trägerkonferenz des Jugendamtes am 28.10.2026 mit allen Trägern der Kindertageseinrichtungen im Landkreis wurde die Thematik ausführlich beraten. Dabei bestand Einigkeit unter den Trägern, dass der wegfallende Elternbeitragszuschuss von nahezu allen Trägern im Landkreis nicht übernommen werden kann.

Hintergrund dieser gemeinsamen Haltung ist die weiterhin angespannte wirtschaftliche Situation der Kindertageseinrichtungen. Trotz der vorgesehenen erhöhten Betriebskostenförderung arbeiten die meisten Einrichtungen nach wie vor defizitär. Die zusätzlichen finanziellen Belastungen können daher nicht ohne Weiteres durch die Träger aufgefangen werden.

Eine abweichende Vorgehensweise einzelner Einrichtungen würde zudem zu einer Wettbewerbsverzerrung innerhalb des Stadtgebietes bzw. des Landkreises (Gastkinder) führen. Einrichtungen, die den wegfallenden Elternbeitragszuschuss weiterhin übernehmen, würden gegenüber anderen Trägern finanziell anders gestellt. Dies könnte zu einer Ungleichbehandlung der Einrichtungen und gegebenenfalls zu Forderungen nach entsprechenden Ausgleichszahlungen durch die Stadt führen.

Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, die „landkreisweite“ abgestimmte Vorgehensweise zu berücksichtigen. Die aktuell gültige Gebührensatzung der Stadt Weißenburg soll weiterhin unverändert Bestand haben. Eine zusätzliche Erhöhung der Elternbeiträge seitens der Stadt ist durch dieses Vorgehen nicht vorgesehen. Vielmehr handelt es sich bei der finanziellen Mehrbelastung für die Eltern ausschließlich um den Wegfall des bisherigen staatlichen Elternbeitragszuschusses.

Damit wird eine einheitliche Vorgehensweise mit den übrigen Trägern im Landkreis sichergestellt, Wettbewerbsverzerrungen werden vermieden und die finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt begrenzt.